

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 5 (1792)  
**Heft:** 35  
  
**Rubrik:** Räthsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auflösung des letzten Räthfels. Der Lebensfalte.

Neues Räthsel.

Von Silber da , und dort von Bein —  
 So pflegt an mir der Kopf zu seyn.  
 Mein Hals wird von des Stuzers Händchen  
 Geziert mit schönen Modebändchen.  
 Mein Leib ist meistens schlank und dünn ;  
 Allein des Kenomisten Sinn  
 Will Knoten an dem Leibe sehen.  
 Ich bin bestimmt mit dir zu gehen ,  
 Und habe Nachts im Winkel Ruh.  
 Mein Ganzes gehet spizig zu.  
 Dem Jüngling' bin ich oft beschwerlich ,  
 Dem Greisen aber unentbehrlich.